

volleyball- information

Niederbayern

Heft 17

Mai/Juni



Inhaltsverzeichnis

- Seite 1 : Titelblatt vom Freiluftturnier in Passau
Seite 2 : Inhaltsverzeichnis - Impressum - Bildtext
Seite 3 - 5 : Freiluftturnier in Passau mit Anmeldebogen
Seite 6 : Kurzprotokoll vom Bezirksausschuß in Deggendorf
Seite 7 - 11 : Rückblick und Vorschau des Bezirksspielwarts
Seite 12 -15 : Der Bezirkssportwart informiert
Seite 16 -17 : Vobi fragt....
Seite 18 : Wichtig...Wichtig...Wichtig...
Seite 19 : Ergoldinger Nachwuchs 3. süddeutscher Meister
Seite 20 : Einladung zum Kreistag Süd/West
Seite 21 : Einladung zu Staffeltagungen Bezirksligen u. -klassen
Seite 22 : Einladung zum Kreistag Nord/Ost
Seite 23 -24 : Unsere Pfeiferl-Ecke

Impressum

Verantwortlich für Inhalt, Gestaltung und Vertrieb:

Fred Horn, Eichendorffstr. 9, 839 Passau, Tel. 0851/81587

Technische Herstellung: Josef Öller, Norbert Wahleder und Fred Horn (alle Passau).

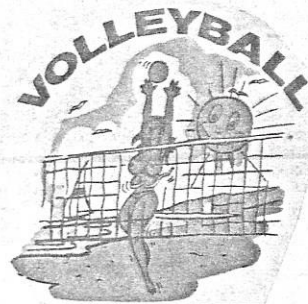
Mitarbeiter: Alle Bezirks-, Kreis- und Vereinsmitarbeiter!!

Redaktionsschluß am 1. August 1981!

Unser Titelfoto

Im Auftrag des Bezirks Niederbayern veranstaltet die DJK Patraching auch heuer wieder ein Freiluft-Turnier für Damen, Herren sowie Jugend weiblich und männlich. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Treffen der Damen von TV Passau und TG Landshut beim letztjährigen Turnier.

(Foto: Kramer)



Freiluftturnier in Passau

Am 18./19. Juli auf Passau-Oberhaus für Damen, Herren und Jugend

Liebe Volleyball-Freunde,

es ist wieder soweit! Der Volleyball-Bezirk Niederbayern veranstaltet am Samstag, 18. Juli, und am Sonntag, 19. Juli, sein Freiluftturnier in Passau auf Oberhaus, das - wie im Vorjahr - von der DJK Patraching organisiert wird. Fast alle Mannschaften waren im Vorjahr von dieser Veranstaltung begeistert, und ich hoffe, daß auch heuer wieder eine große Zahl von Volleyballern in die geschichtsträchtige Dreiflüssestadt kommt und dieses Fest des Sports für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis werden läßt. Erstmals laden wird auch Gäste aus ganz Bayern und Freunde aus Österreich zu diesem Mammutturnier ein.

Um allen Eventualitäten aus dem Weg zu gehen und die Erfahrungen aus dem Vorjahr zu berücksichtigen, bitten wir Sie alle, die Pässe Ihrer Spieler vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben. So können wir die Angaben über Spielklassenzugehörigkeit usw. im Protestfall überprüfen und haben auch die Gewähr, daß bei Verletzungen die Sportversicherung in Anspruch genommen werden kann.

Gruppeneinteilung: Bei Damen und Herren wird in mehreren Leistungsgruppen im Zeitspiel (2 x 15 Min.) gespielt. Die Einteilung bei den Jugendmannschaften erfolgt je nach Zahl in Altersklassen.

Um die Unkosten zu decken, wird die Meldegebühr auf 30,-DM pro Damen- oder Herrenmannschaft sowie auf 15,-DM pro Jugendmannschaft festgelegt.

SR-Einteilung: Spielfreie Mannschaften (siehe Programm und Anschlagtafeln) und SR-C-Kandidaten, die noch praktische Prüfung ablegen wollen.

Übernachtungsmöglichkeiten: Pro Person muß für Übernachtung in Zelt oder Turnhalle eine Gebühr von 2,-DM entrichtet werden. Dafür erhält jeder neben dem Platz auf dem Zeltplatz oder in der Halle noch eine Wurstsemmel und einen Becher heißen Kaffee zum Frühstück!

25 Personen können wir in Betten im Haus der Jugend, direkt neben dem Sportplatz auf Oberhaus unterbringen (Kosten 10,-DM mit Frühstück).

Wir werden insbesondere auch eine Gruppe für Mannschaften einrichten, die noch nicht an der Spielrunde teilnehmen (Freizeitmansschaften), und hier gibt es selbstverständlich keinen Paßzwang!

DER ZEITPLAN :

Samstag, 18. Juli

- 11 Uhr bis 11.30 Uhr: Eintreffen der Mannschaften auf Oberhaus; Einweisung der Mannschaften in Übernachtungsquartiere.
- 12.30 Uhr: Begrüßung durch den Schirmherrn, Bekanntgabe der Gruppeneinteilung, Einspielen (Bitte Bälle zum Einspielen selbst mitbringen!).
- 13 Uhr: Turnierbeginn - 1. Runde über 2 x 15 Minuten. Es spielen jeweils vier Mannschaften pro Spielfeld am Samstag jeder gegen jeden. Deshalb werden sechs Runden = 3 Stunden reine Spielzeit am Samstag gespielt (Vorrunde). Ende - mit den Pausen eingerechnet - also gegen 17.30 Uhr. Abendessen direkt beim Sportplatz Oberhaus (Grillwürste und Getränke) möglich. Es werden Bänke und Tische aufgestellt, damit wir im Freien essen können.
- 19 Uhr: Bekanntgabe der Ergebnisse vom Samstag und der Gruppeneinteilung von Sonntag; anschließend Discoabend im Saal des Hauses der Jugend und Feier am Lagerfeuer für Nichttänzer (mit Gitarrenspielern).

Sonntag, 19. Juli

- 9 Uhr: Frühstück (im Preis für Übernachtung von 2,-DM inbegriffen sind heißer Kaffee und Wurstsemmel; Kauf von weiteren Getränken und Würstchen möglich).
- 10 Uhr: Fortsetzung des Freiluftturniers mit der Endrunde; Ende gegen 14 Uhr.
- 14.15 Uhr: Siegerehrung und Verabschiedung der Mannschaften; anschließend noch gemütliches Beisammensein am Turnierplatz möglich!

Beschlüsse des Bezirksausschusses in Deggendorf

Der Bezirksvorsitzende erklärte, daß in der kommenden Saison Spielverlegungen so gut wie unmöglich sein sollten. Bereits vorliegende Termine von Spielklassen innerhalb des Bezirks müssen auch von den überbezirklichen Staffelleitern berücksichtigt werden. Auswahlvorhaben des Verbands gelten ebenfalls nicht mehr als Grund, denn der Landessportwart erklärte, ein Auswahlspieler könne - wenn er Spielverpflichtungen hat - beim Auswahltrainer für diese Zeit abgemeldet werden, ohne daß ihm daraus Nachteile erwachsen würden.

Zum Sportprogramm meinte Fred Horn, daß das Abschneiden der Auswahlmannschaften unbefriedigend sei. Die Aktivitäten des Sportwarts Kurt Gebert erkannte der Vorsitzende voll an, bemängelte jedoch, daß von Bezirkslehrwart Klaus Frankenberger keine Initiativen ausgegangen seien. Lehrgänge für Anfänger- und Jugendtrainer, Kontakte mit den Sportlehrern an den Schulen und Hilfestellung auf dem organisatorischen Bereich seien vordringlich.

Bezirksspielwart Knettel gab bekannt, daß innerhalb des Bezirks nur noch er selbst Spielverlegungen erlauben könne. Zur Frage des Pokalwettbewerbs fand der Bezirksausschuß keine endgültige Antwort. Knettel gab einen ausführlichen Rückblick und Ausblick auf seine Arbeit (siehe Bericht des Bezirksspielwarts).

Bezirkssportwart Kurt Gebert bemängelte die geringen finanziellen Möglichkeiten des Bezirks und das mangelnde Engagement einiger Auswahltrainer sowie die ungenügende Jugendarbeit in den Vereinen. Aus diesen Gründen habe er auch manche Vorhaben streichen müssen.

Auf Antrag des SR-Warts Tello Papaevangelou müssen im Bezirk Niederbayern Turniere bereits ab vier teilnehmende Mannschaften an den SR-Wart gemeldet werden.

Die Neueinteilung der Herrenspielklassen ist folgendermaßen vorgesehen: 1 Bezirksliga, 2 Bezirksklassen, 4 Kreisligen (sollte die Zahl der Neuanmeldungen nicht ausreichen, werden nur drei Kreisligen gebildet und die Zahl in der kommenden Saison auf 4 erhöht.

Rückblick und Vorschau des Bezirksspielwarts

1. Spielbetrieb in den Allgemeinen Klassen:

Der Spielbetrieb verlief im allgemeinen geordnet und auch die besonderen Vorkommnisse blieben noch im Rahmen, wenn auch insgesamt viermal ein Nichtantreten von Mannschaften zu verzeichnen war. Hier müssen die betroffenen Vereine unbedingt Konsequenzen ziehen, um derartige Pannen in Zukunft zu vermeiden.

Spielverlegungen waren meist auf Grund der nachträglichen Terminfestlegungen für Bayernpokal bzw. für Auswahllehrgänge notwendig geworden. Hier wurde, so hoffe ich wenigstens, höheren Ortes durch die rechtzeitige Bekanntgabe eines vollständigen Rahmenterminplans für die Saison 1981/82 für Abhilfe gesorgt.

Um bei andersweitigen Spielverlegungen eine einheitliche Handhabung zu schaffen und um deren Zahl auf die unumgänglich notwendige zu beschränken, beschloß der Landesspielausschuß ab sofort folgende Neuerung: Spielverlegungen bedürfen in jedem Fall des schriftlichen Einverständnisses des zuständigen Spielwarts. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift riskieren alle beteiligten Mannschaften Punktabzug und Bußgeld wegen Nichtantretens. Auf diese Weise hofft man, dieses leidige Problem endlich auf allen Ebenen in den Griff zu bekommen, denn jede Spielverlegung bedeutet im Endeffekt eine Wettbewerbsverzerrung und stellt daher auch eine Benachteiligung anderer Mannschaften dar.

2. Jugendspielbetrieb:

In der vergangenen Saison waren alle Spielrunden zeitlich unterzubringen, es bleibt allerdings abzuwarten, wie dies im kommenden Spieljahr möglich sein wird. Bei weiterhin steigenden Meldungen für den Jugendspielbetrieb (was wir alle hoffen) wird es in naher Zukunft wahrscheinlich notwendig werden, den Rundenbeginn für Jugendstaffeln auf den Monat Mai vorzuverlegen. Bis zu den Sommerferien sollten dann die Vorrunden - bzw. die regionalen Rundenspiele bei einer Aufteilung der Ligen - abgeschlossen sein, sodaß im Herbst nur noch Rückrunden - bzw. die Endrunden um die niederbayerische Meisterschaft - unterzubringen sind.

Da ab Januar sowieso Bayernpokal und übergeordnete Meisterschaften anstehen, wäre auf Bezirksebene ein Spielschluß bis Weihnachten nur erstrebenswert. In anderen Bezirken sind derartige Regelungen ja schon seit längerem notwendig geworden.

3. Pokal:

Die Pokalbeteiligung schwankte in der Saison 1980/81 zwischen 55% beim Kreispokal und 30% beim Bezirkspokal der Damen. Fast völlige Fehlanzeige ist vom Niederbayernpokal zu berichten, wo bei den Herren nur eine (Deggendorf) und bei den Damen zwei Meldungen (Dingolfing, Fürstenzell) zu verzeichnen waren.

Diese teilweise recht schwache Nachfrage muß uns ein Anlaß sein, die Versuche anderer Bezirke zu diskutieren, um dem Pokal wieder etwas auf die Beine zu helfen. In manchen Bezirken wurde in der vergangenen Saison nämlich die erste Pokalrunde von allen Mannschaften bis Bezirksliga in einem regional eng begrenzten Raum bestritten. Niederbayern ließe sich dementsprechend in 4 solcher Regionen einteilen. Bei je 2 qualifizierten Mannschaften aus diesen Regionen ergäbe sich dann eine niederbayerische Pokal-Endrunde mit 8 Teilnehmern. Die Vorteile dieser Regelung wären die geringen Fahrtkosten bei der 1. Runde sowie der Reiz des Aufeinandertreffens von Mannschaften unterschiedlicher Leistungsklassen.

Da den Bezirken in der Durchführung ihrer Pokalrunden freie Hand gelassen wird, erbitte ich die Stellungnahme der Vereine zu diesem Thema, denn natürlich lassen sich auch Gegenargumente finden.

4. Allgemeines:

Da ich ab und zu immer noch Meldungen von Freundschaftsturnieren erhalte, möchte ich noch einmal auf § 4.218 der VSPO verweisen: Meldepflichtig sind Turniere erst ab Beteiligung von 6 Mannschaften. In diesem Fall hat die Meldung allerdings 4 Wochen vor Durchführung an den Bezirksschiedsrichterwart zu erfolgen.

Zum Schluß möchte ich alle Vereine noch bitten, mir in Fällen, welche den überbezirklichen Spielbetrieb betreffen, stets eine Kopie des Schriftverkehrs zukommen zu lassen. Bisweilen komme ich mir nämlich dumm vor, wenn ich um eine Stellungnahme gebeten werde und wegen Unkenntnis Fehlanzeige vermelden muß.

Spielklassenüberblick

Nachdem die Auf- und Abstiege, soweit sie niederbayerische Vereine betreffen, in den überbezirklichen Spielklassen feststehen, ergibt sich für die Saison 1981/82 folgendes Bild:

	<u>Damen</u>	<u>Herren</u>
1. Bundesliga:	TSV Vilsbiburg	TV Passau
2. Bundesliga:	---	---
Regionalliga :	---	---
Bayernliga :	TV Passau	---
Landesliga :	ETSV 09 Landshut TV Dingolfing TSV Griesbach VG Straubing	TSV Vilsbiburg TV Landau TG Landshut
Landesklasse :	TV Hauzenberg TSV Niederviehbach FC Fürstenzell DJK Tiefenbach TSV Grafenau	TSV Deggendorf TSV Schönberg TSV Niederviehbach TV Hauzenberg TV Viechtach TV Passau II

Alle genannten Vereine müssen laut Spielordnung in der Saison 1981/82 mit einer gleichgeschlechtlichen Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Ich bitte dies für die Mannschaftsmeldungen zu berücksichtigen bzw. im anderen Fall um eine Karenzzeit (maximal 1 Jahr) nachzusuchen. Anträge wären umgehend an den Landesspielausschuß zu richten. (Kurt Heinold, Reiherweg 7, 8480 Weiden; Durchschlag an mich)

Falls beides unterbleibt, würde mit Sicherheit eine Rückstufung der betreffenden Mannschaft in die nächstniedrigere Leistungsklasse erfolgen!

Nach Ablauf des Abmeldetermins kann über die Zusammensetzung der Spielklassen im Bezirk folgendes gesagt werden:

Bezirksliga Herren

TSV Grafenau
ETSV 09 Landshut
TSV Griesbach
TV Dingolfing
VG Straubing
TV 64 Landshut
TV Eggenfelden
TSV Deggendorf II
TSV Simbach

Bezirksliga Damen

~~TV EGGENFELDEN~~
TV Viechtach
TSV Deggendorf
TV Dingolfing II
~~TSV Deggendorf II~~
TSV Vilsbiburg II
TSV Schönberg
FC Ergolding
TV 64 Landshut
~~TV ZWIESEL~~

Der TV Landau zog seine Damenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück, sodaß zwischen dem TV 64 Landshut und dem TV Zwiesel noch ein Aufstiegsspiel stattfinden muß.

Bezirksklasse NO Herren

SG Saldenburg
DJK Patriching
TV Hauzenberg II
TSV Osterhofen
TSV Regen
TSV Waldkirchen

Bezirksklasse SW Herren

TG Landshut II
FC Ergolding I
FTSV Straubing
TSV Mainburg
ETSV 09 Landshut II
TSV Simbach II

~~TSV Waldkirchen~~
TSV SCHÖNBERG II

Die Mannschaftszahl der neuen Bezirksklassen würde vom Spielausschuß auf je 7 begrenzt, wobei aus den Kreisligen je 2 Aufsteiger nachrücken. Daraus resultiert dann der Abstieg des Tabellenletzten der alten Bezirksklasse, TSV Schönberg II.

Die Einteilung der unteren Spielklassen des Bezirks Niederbayern sowie der Jugendstaffeln kann erst nach dem Meldeschluß am 1.7.81 erfolgen.

Berücksichtigt werden sollte in Ihren Planungen, daß der Jugendspielbetrieb höchstwahrscheinlich schon am 19.9.81 beginnen wird, denn nur so wird ein rechtzeitiger Rundenabschluß vor den überbezirklichen Meisterschaften möglich sein. Der Rundenbeginn bei den Damen ist für den 10.10.81, bei den Herren für den 17.10.81 vorgesehen.

Zum Schluß seien mir noch ein paar Worte zu den Mannschaftsmeldebögen gestattet, welche gleichzeitig mit dieser Ausgabe unserer Zeitung verschickt wurden.

Meldeschuß ist für alle Mannschaften der 1.7.81, Jugendmannschaften können also nicht nachgemeldet werden, wie in der letzten Nummer irrtümlicherweise berichtet wurde. Diese Meldung beruhte auf einem telefonischen Mißverständnis, was wieder einmal die häufige Unzulänglichkeit dieses Kommunikationsmittels beweist.

Beim Ausfüllen bitte ich folgende Punkte zu beachten:

In der ersten Zeile bezieht sich Kreis auf unsere Einteilung des Bezirks Niederbayern in die beiden Kreise Nord/Ost (Regen, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Passau) bzw. Süd/West (Kelheim, Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn).

Falls der Abteilungsleiter selbst kein Telefonteilnehmer ist, so bitte ich dennoch um die Angabe der Rufnummer eines anderen Vereinsmitglieds, das im Notfall eine schnelle Verbindung zu diesem herstellen könnte.

Bei den Mannschaftsmeldungen bitte jede Mannschaft einzeln auführen, mit Angabe der Leistungsklasse bzw. der Altersstufe.

Beispiele:

1 Mannschaft für Landesklasse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Mannschaft für Bezirksliga	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
1 Mannschaft für Jugend B	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
1 Mannschaft für Junioren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die untersten Leistungsklassen im Bezirk (für Neuanmeldungen) sind bei den Damen die Bezirksklassen, bei den Herren die Kreisligen. Im Bedarfsfalle sind mehrere Meldebögen zu verwenden.

Bitte beachten Sie die neuen Sätze bei den Verbandsbeiträgen:

Leistungsklassen bzw. Senioren	
pro spielende Mannschaft	DM 100,-
Weibliche Jugend, Juniorinnen, maximal	DM 50,-
Männliche Jugend, Junioren, maximal	DM 50,-

Bei Jugendmannschaften wird also nun, getrennt nach Geschlechtern, ein Pauschalbetrag für beliebig viele Meldungen erhoben.

Der weiße und blaue Vordruck sind beide an den Bezirksspielwart zu senden, der gelbe Vordruck verbleibt beim Verein.

W. Knettel

Der Bezirkssportwart informiert

Jugendmeisterschaften 80/81

Ich freue mich, den Jugendmeistern unseres Bezirks als Sportwart und im Namen des Bezirksvorstandes gratulieren zu können.

Bezirksmeister

Männl.	A	09 Landshut
	B	FC Ergolding
	C	FC Ergolding
	D	FC Ergolding
Weibl.	A	FC Ergolding
	B	TV Dingolfing
	C	TV Dingolfing

Meine besonderen Glückwünsche gehen an die südbayerischen und bayerischen Meister unseres Bezirks:

Südbayerische Meister

Männl.	B	FC Ergolding
Weibl.	A	09 Landshut
	C	TV Dingolfing

Bayerische Meister

Männl.	B	FC Ergolding
Weibl.	A	09 Landshut

Kunt feiert

Das Abschneiden unserer Jugendmeister

	Niederbayer. M.	Südbayer. M	Bayerische M.	Regionale M.
männl.				
A	1. 09 Landshut 2. TV Passau	7. 09 Landshut 8. TV Passau	— —	— —
B	1. FC Ergolding 2. TG Landshut	1. FC Ergolding 8. TG Landshut	1. FC Ergolding —	3. FC Ergolding —
C	1. FC Ergolding 2. TV Passau	5. TV Passau 7. FC Ergolding	— —	— —
D	1. FC Ergolding —	2. FC Ergolding —	4. FC Ergolding —	— —
weibl.				
A	1. FC Ergolding 2. 09 Landshut	1. 09 Landshut 5. FC Ergolding	1. 09 Landshut —	3. 09 Landshut —
B	1. TV Dingolfing 2. TV Passau	2. TV Passau 3. TV Dingolfing	3. TV Passau —	— —
C	1. TV Dingolfing 2. TG Landshut	1. TV Dingolfing 2. TG Landshut	3. TV Dingolfing 4. TG Landshut	— —
D	— —	— —	— —	— —

Liebe Volleyballfreunde!

Die Saison 80/81 ist vorbei. Sie brachte für NDB manches Erfreuliches (siehe Niederbayernvolleyball 16), es gab aber auch Negatives. Einen Bereich möchte ich herausgreifen: die geringe Jugendarbeit der Vereine.

Wie Sie aus der nächsten Niederbayern-Volleyballnummer erfahren werden, beschränkt sich die systematische Jugendarbeit in NDB praktisch nur auf fünf Vereine. Es sind dies (in der Reihenfolge der Leistung und Erfolge): FC Ergolding, TV Dingolfing, TV Passau, 09 Landshut und TG Landshut.

Von den übrigen 32 Vereinen ist wenig oder gar nichts zu sehen. Als erste negative Folge muß man das schlechte Abschneiden unserer Auswahlmannschaften beim Bayernpokal werten. Eine genaue Analyse erfolgt nach dem C-Pokal im Juni. Auch hier stellen die eben genannten fünf Vereine fast ausnahmslos die Auswahlspieler. Auf Grund der mangelnden Konkurrenz - es gab z.B. nur je drei Cm, Cw und Aw - Mannschaften - war auch das Niveau nicht sehr hoch.

Typisch für unsere Situation ist auch die Tatsache, daß aus Niederbayern nur sehr wenige Bayernauswahlspieler kommen. Hier haben uns vor allem die nordbayerischen Vereine überholt.

Fazit: In keinem Bezirk des BVV gibt es so wenige Jugendmannschaften wie in Niederbayern.

Auch wenn Sie für Auswahlmannschaften nicht viel übrig haben sollten, so bedenken Sie bitte, daß nur durch eigene Jugendarbeit Ihr Verein bzw. Ihre Abteilung langfristig bestehen kann. Bereits heute zeichnet sich ab, welche Vereine in absehbarer Zeit auf Grund mangelnder Jugendarbeit ins Gras beißen müssen.

./.

Was kann man Tun?

Jeder einzelne Verein, der noch keine Jugendmannschaft hat, sollte versuchen, ganz unten anzufangen, d.h., bitten Sie einen Spieler der ersten oder zweiten Mannschaft, mit 10 - 12 jährigen Jungen und Mädchen (Jg. 79 und jünger) eine Mannschaft aufzubauen. Die Zeit, Geduld und das Geld, das Sie darauf verwenden müssen, wird sich langfristig auszahlen.

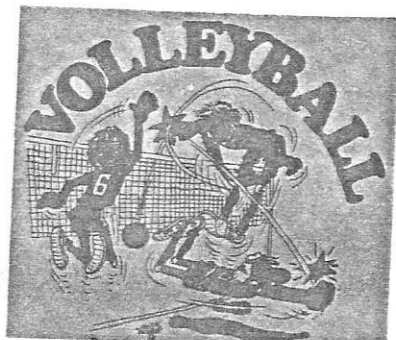
Natürlich ist mir (aus eigener Erfahrung) bekannt, daß die Arbeit mit 10- oder 12jährigen Jungen und Mädchen eine sehr harte Arbeit ist, die viel Idealismus erfordert, aber sie zahlt sich aus. In fünf bis sechs Jahren haben Sie eine erste Mannschaft oder können Lücken auffüllen.

Sollten Sie eventuell Material über Stundenbeispiele oder Trainingsmethoden benötigen, so können Sie sich jederzeit an mich wenden. (Material vom BVV)

Außerdem finden regelmäßig einige Wochenendlehrgänge für Trainer von Jugendmannschaften statt. Näheres erfahren Sie von unserem Lehrwart Klaus Frankenberger, TV Passau.

Ich bitte Sie deshalb noch einmal sehr herzlich in Ihrem eigenen Interesse, schon heute die Weichen zu stellen, um für die kommende Saison eine oder mehrere Jugendmannschaften für den Spielbetrieb stellen können.

Kurt Gebert



Liebe Volleyballfreunde

mit der heutigen Ausgabe lesen Sie
an exponierter Stelle ein Interview
unseres Reporters Vobi (Volley-Biss)
mit einem Funktionär des Nieder-
bayerischen Volleyballverbandes
(NDB). Um möglichen strafrechtli-
chen oder privaten Verfolgungen aus
dem Weg zu gehen, wollen die Inter-
viewpartner anonym bleiben. Sollte
sich "Vobi fragt" bewähren, wird
die Redaktion weitere Beiträge in
den nächsten Ausgaben bringen.

Vobi

fragt:

Vobi: Was ist ein Staffelleider?

NDB: Ein Mensch (in Niederbayern nur männl. Geschlechts), der unter seiner Staffel leidet.

Vobi: Was heißt das?

NBD: Er bemüht sich verzweifelt, gerecht zu sein, und glaubt irrtümlich, daß auch die Staffelmmitglieder an seine Gerechtigkeit glauben.

Vobi: Es handelt sich also um einen Glaubenskrieg?

NBD: Nein, eher um "Einer gegen alle" oder umgekehrt.

Vobi: Aber es gibt doch auch eine sogenannte Spielordnung, die...

NBD: Vorsicht! Mit einer Ordnung spielt man nicht, sie wird ja auch nur so genannt.

Vobi: Gut, dann sagen Sie mir doch bitte, welche Aufgaben ein solcher Mensch hat.

NDB: Nun, in erster Linie versucht er vergeblich, das Wochenende für telefonische Durchsagen seiner Staffelmmitglieder freizihalten und sie der Lüge zu überführen, wenn am Dienstag dann die richtigen Ergebnisse kommen.

Zweitens appelliert er ständig an den Großmut gewisser Staffelmmitglieder, um die wegen unaufschiebbarer Skifreuden, ungewollten Schwangerschaften, unerklärlichen Grippewellen und drohender Frühjahrmüdigkeit unvermeidliche Spielverlegungen auf höchstens drei zu begrenzen.

Vobi: Gelingt ihm dies?

Ndb: Theoretisch ja!

Vobi: Und wenn nicht?

Vobi: Dann versucht er es zunächst im guten, das heißt, er blockiert in stundenlangen Konferenzschaltungen die Telefonleitungen.

Vobi: Und wenn auch diese Mühe umsonst war?

NDB: Dann schreibt er farbige Zettel aus, damit die ganz Hartnäckigen Buße tun sollen.

Vobi: Tun sie diese?

NDB: Das ist in Niederbayern schwer zu kontrollieren, da der oberste Staffelherr nichts verrät und die farbigen Zettel eifrig sammelt.

Vobi: Was wünschen Sie sich für Ihre zukünftige Arbeit?

NDB: Daß gewisse Staffelmmitglieder wenigstens so lieb sind und zwei Schiedsrichter zu den Turnieren schicken, wenn sie selbst nicht antreten.

Euer Vobi

wichtig . . . wichtig . . . wichtig . . . wichtig . . . wichtig . . . wichtig

Anmeldeschluß für neue Mannschaften: 1. Juli bei Bezirksspielwart Wolfgang Knettel (mit Abgabe des beiliegenden Mannschaftsmeldebogens !) Auch für Jugendmannschaften!!!

Abgabeschluß für die Mannschaftslisten in dreifacher Ausfertigung an die Staffelleiter ist der 20. September (gleichzeitig mit Pässen einschicken!!!) Für Jugendmannschaften der 1. September !!!

Spielverlegungen durch den Staffelleiter sind ab der neuen Saison nicht mehr möglich!! Auf Bezirksebene kann nur noch der Bezirksspielwart, auf Landesebene der Landesspielwart eine Verlegung erlauben. Andere eigenmächtige Verlegungen werden wie Nichtantreten gewertet!!(Siehe Bezirksspielwart)

Meldegelder: Die Meldegelder betragen 100,-DM für jede Damen- oder Herrenmannschaft. Für eine Jugendmannschaft pro Geschlecht 50,-DM. Weitere gleichgeschlechtliche Jugendmannschaften sind meldegeldfrei!! (Siehe Bezirksspielwart)

Bezirksrechtskammer-Vorsitzender: Wir haben einen Juristen gefunden der das Amt des Bezirksrechtskammervorsitzenden übernommen hat.

Seine Anschrift: Erwin Kohl
Rachelstr. 9
836 Deggendorf
Tel. 0991/22643

Kreis-SR-Wart - Kreis Süd/West: Als neuer Kreis-SR-Wart für den Kreis Süd/West konnte Fritz Baier, Weilerstr. 15, 83 Landshut, Tel. 0871/73791 gewonnen werden.

Ergoldinger Nachwuchs 3. Süddeutscher Meister

Vor kurzem fuhr die männliche B-Jugend (Jahrgang 1964 und jünger) des FC Ergolding zur süddeutschen Meisterschaft nach Reutlingen. Aus Baden-Württemberg hatte sich der Meister SSV Geißelhardt sowie der Vizemeister TSG Reutlingen qualifiziert. Der FC Ergolding als bayerischer Meister und TV Hammelburg (Vizemeister) waren ebenfalls mit von der Partie. Alle Paarungen wurden auf drei Gewinnsätze ausgetragen. Als bayerischer Meister mußten die Ergoldinger gegen den Vizemeister aus Baden-Württemberg, TSG Reutlingen, antreten. Das Ergoldinger Team gewann den 1. Satz mit 15:3. Dann spielten den FCE-Akteuren die Nerven einen Streich. Mit 8:15 und 12:15 gingen die Reutlinger mit 2:1 in Führung. Jetzt besannen sich die Gebert-Schützlinge ihrer Angriffsstärke. Im 4. Satz ließen sie der heimischen Mannschaft keine Chance und glichen zum 2:2 aus. Mittlerweile entwickelte sich diese Begegnung zu einem wahren Volleyballkrimi. Ergolding geriet im 5. Satz schon gleich zu Anfang mit 2:8 in Rückstand. Zwar kämpfte man sich noch heran, doch zum Schluß mußte die Partie mit 10:15 und insgesamt 2:3 an Reutlingen abgegeben werden. Mit dieser Niederlage waren die FCE-Spieler im Rennen um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft ausgeschieden. Im zweiten Vorrundenspiel schlug TV Hammelburg überraschend den baden-württembergischen Meister SSV Geißelhardt mit 3:2. Im Spiel um Platz 3 trumpten die Ergoldinger auf, siegten mit 3:0 (15:12, 15:8, 15:13) und belegten in der Endabrechnung den 3. Platz. Im Spiel um Platz 1 setzte sich TSG Reutlingen gegen TV Hammelburg mit 3:1 durch und wurde damit süddeutscher Meister 1981 der männlichen B-Jugend. Damit qualifizieren sich die TSG Reutlingen und TV Hammelburg für die deutsche Meisterschaft.

Folgende Ergoldinger Spieler traten um Trainer Kurt Gebert an: Jürgen Archinger, Michael Archinger, Bernhard Bartke, Harald Bruckmeier, Roland Held, Robert Ritt, Helmut Ullmann, Hubert Weber.

R. Senft

Einladung zum Kreistag Süd/West

Tag: Samstag, 11. Juli 1981
Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Sportzentrum Ergolding

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer!

Ich lade Euch recht herzlich zu dem heuer erstmals stattfindenden Kreistag Süd/West ein.

Es müssen pro Verein je ein Vertreter anwesend sein und zwar aus der Bezirksliga und den überbezirklich spielenden Mannschaften der Landkreise Kehlheim, Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn
Damen Bezirksklasse Süd/West
Herren Bezirksklasse Süd/West
Herren Kreisliga Süd/West
~~Herren Kreisliga Süd/Ost~~

Da die genauen Einteilungen der untersten Ligen erst am 1. Juli 81 feststehen werden, wird Euch der Bezirksspielwart Wolfgang Knettel rechtzeitig nochmals persönlich einladen (um evtl. Grenzfälle zwischen Süd/West und Süd/Ost zu vermeiden).

Nach dem Kreistag findet für die Mannschaften anschließend der
S T A F F E L T A G der Bezirksklassen und Kreisligen
mit den fertigen Spielplänen statt.

Jeder Verein ist verpflichtet einen Vertreter zu schicken, da ansonsten ein Bußgeldbescheid von 25,-DM ausgeschrieben werden müßte.

Roland Senft
Kreissvorsitzender Süd/West

Staffeltage der Bezirksligen und Bezirksklassen

Bezirksliga Damen/Vereine: TV Viechtach (Absteiger Landesklasse), TSV Deggendorf, TV Dingolfing II, TG Landshut, VG Straubing II, TSV Vilsbiburg II, TSV Schönberg, FC Ergolding, TV 64 Landshut, TV Zwiesel.

Bezirksliga Herren/Vereine: TSV Grafenau, ETSV 09 Landshut, TSV Griesbach, TV Dingolfing, VG Straubing, TV 64 Landshut, TV Eggenfelden, TSV Deggendorf II, TSV Simbach.

Für beide Bezirksligen: 27. Juni, 14 Uhr, in Deggendorf im Donauwaldstadion.

Bezirksklasse Nord/Ost Herren/Vereine: SG Saldenburg, DJK Eintracht Patraching, TV Hauzenberg II, SC Neuhaus, TV Osterhofen, TSV Regen, TSV Waldkirchen.

Treffpunkt: Passau, Dreiflüssestadion, Samstag, 27. Juni, 14 Uhr.

Bezirksklasse Süd/West Herren/Vereine: TG Landshut II, TSV Velden, FC Ergolding, FTSV Straubing, TSV Mainburg, ETSV 09 Landshut II, TSV Simbach II.

Treffpunkt: Ergolding, Samstag, 11. Juli, 14 Uhr, Sportzentrum.

Bis zu den Staffeltagen müssen alle Vereine die vorläufigen Spielpläne prüfen und an den Staffeltagen Änderungen beantragen. Jede Mannschaft ist verpflichtet, mindestens einen Verantwortlichen zu schicken. Sonst muß der Verein ein Bußgeld von 25,- DM bezahlen und verliert ferner noch ein Heimrecht.

Einladung zum Kreistag des Kreises Nord/Ost
am 19. Juli um 8 Uhr in Passau, Haus der Jugend auf Oberhaus

Zur Teilnahme verpflichtet sind: je ein Vertreter aller überbe-
zirklich spielenden Mannschaften, Teams der Bezirksligen und der
Bezirksklassen der Damen und Herren aus den Landkreisen Regen,
Freyung-Grafenau, Deggendorf und Passau. Je ein Verantwortlicher
der Kreisligamannschaften des Kreises Nord/Ost und aller Jugend-
mannschaften des Bezirks.

An diesem Tag findet auf Oberhaus das Freiluftturnier des Bezirks
statt, und deshalb erscheint der Termin günstig. Da das Turnier
um 10 Uhr bereits fortgesetzt wird, mußte der Beginn auf 8 Uhr
festgelegt werden. Vereine, die beim Kreistag und bei den an-
schließenden Staffeltagen nicht oder nicht ausreichend (je ein
Vertreter pro Kreisliga- und Jugendmannschaft) vertreten sind,
müssen mit einem Bußgeld von 25,-DM belegt werden. Außerdem kann
ihnen bei einem Spieltag das Heimrecht entzogen werden.

Wir spielen Ihnen die Bälle zu.

Immer am Ball bleiben. Schnelles
Zuspiel und dann ein gelungener
Abschluß. Mit einer geschlossenen, gut
eingespielten Mannschaft ist gewinnen
halb so schwer. Ein gut eingespieltes
Team sind auch Ihre Geldberater
bei uns. Sie sind immer am Ball. Haben
immer eine Lösung für Ihre Geldfragen.

Eine Mannschaft, mit der Sie
gewinnen.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

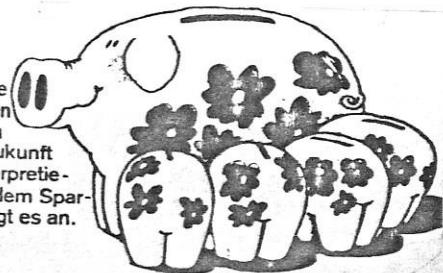


Sparen-
ein Schritt in die Freiheit.

Sparen-
ein Schritt in die Unabhängigkeit.

Sparen-
ein Schritt in die Zukunft.

Wie junge
Menschen
ihr Leben
für die Zukunft
auch interpretie-
ren - mit dem Spar-
buch fängt es an.



Volksbank

Passau-Freyung eG

Die Pfeiferlecke

H a l l o S p o r t f r e u n d e !

Gesundheitliche und berufliche Gründe haben mich zu einem längeren "Schweigen" gezwungen. Nun soll alles wieder beim Alten sein.

Inzwischen ist manches geschehen, so z. B. einer der zwei frischgebackenen Kreisschiedsrichterwarte hat sein Amt zur Verfügung gestellt wegen "vereinsinterne Differenzen" wie ich aus zweiter Hand erfahren habe. Eine Situation die ich sehr bedauere, da ich annehme, daß man Bezirk vom Verein trennen soll.

Unser geschätzter Kollege Bernhard Schmid aus Landshut mag nicht mehr ! Sein gutes Recht. Ich möchte mich für die , wenn auch kurze, doch recht gute Zusammenarbeit bedanken, mit der Hoffnung, daß er uns wenigstens als Sportfreund nicht verloren geht.

Der neue West-Schiedsrichterwart heißt F r i t z B A I E R , wohnt in 8300 Landshut, Weilerstr. 15 und hat die Tel. Nr. 0871 / 73791. An ihm schicken ihre Pässe für die Lizenzverlängerung alle Schiedsrichter, die folgenden Vereinen angehören :

T.V. Dingolfing	T.S.V. Mainburg
T.V. Eggenfelden	T.V. Mellersdorf
F.C. Ergolding	T.S.V. Niederviebach
V.G. Geiselhöring	T.S.V. Simbach
	T.S.V. Straubing
T.V. Landau	F.T.S.V. Straubing
ETSV 09 Landshut	V.G. Straubing
T.G. Landshut	
T.V. Landshut	und T.S.V. Vilsbiburg
	A.T.S.V. Kehlheim
Post Landshut	DJK Leiblfing

Im Osten bleibt uns Gerhard K R A M E R treu.

Seine Adresse : Eichendorfferstr. 8, 8350 Plattling
Tel. 09931 / 2725 oder 0941 / 26077

Zu ihm gehören alle Schiedsrichter die den restlichen Vereinen angehören :

S.V. Aicha v. Wald	D.J.K. Eging
T.S.V. Deggendorf	S.V. Fürstenstein

F.C. Fürstenzell	T.S.V. Regen
T.S.V. Grafenau	F.C. Ruderding
T.S.V. Griesbach	S.G. Saldenburg
T.V. Hauzenberg	T.S.V. Schönberg
S.V. Hutthurm	D.J.K. Tiefenbach
S.C. Neuhaus	T.V. Viechtach
T.V. Osterhofen	T.S.V. Waldkirchen
T.V. Passau	u. T.V. Zwiesel
D.J.K. Patriching	

W I C H T I G !!!!!

... Letzter Termin der Lizenzverlängerung für die Saison 81/82 ist der 30. Juni. Bitte den Tätigkeitsnachweis nicht vergessen, sowie Rücksendeküvert frankiert mit der eigenen Adresse. Für verspätete Sendungen ist der Schiedsrichterwart gezwungen Strafen nach der Spielordnung 7.113 i (25.- DM) anzuordnen.

... Ebenfalls bis zum 30. Juni und an den zugehörigen Kreis-Schiedsrichterwart ist der beiliegende Schiedsrichtermeldebogen ausgefüllt zu senden. Auf der Rückseite bitte die benötigten neuen Sch. für die kommende Saison 81/82 anmelden.

... Am Freitag den 3. Juli findet in Landshut ein Regelabend statt. Ich bitte alle Sch. im "Westen" mitzumachen. Mindestens jedoch zwei Sch. / Verein! Gaststätte "Bayerwald", nahe der 09 - Turnhalle, Beginn 19³⁰, Dauer ca zwei Stunden.

... Nächster C-Kandidaten-Lehrgang wie immer am letzten Samstag im September (26. 9.) in Deggendorf. Genaueres später.

... Am 11. 7. findet in Deggendorf ein Jubiläumsturnier statt und zwar ab 9^h im Comenius-Gymnasium. Ich bitte die teilnehmenden Vereine T.S.V. Vilsbiburg, T.V. Landau, T.V. Hauzenberg, T.S.V. Schönberg, T.S.V. Simbach, S.G. Saldenburg, und T.S.V. Deggendorf a l l e ihre C-Kandidaten (-innen), die länger als eine Saison tätig sind, zur C-Prüfung mitzunehmen. Das heißt, nur diejenigen die vor dem 27. 9. 80 ihren C-Lehrgang gemacht haben.

... Am 18. und 19. Juli findet das Freiluftturnier in Passau-Oberhaus statt. Zu diesem Turnier werden a l l e C-Kand. angenommen die länger als eine Saison pfeifen und die C-Prüfung ablegen möchten.

Das war's. Bis zum Nächstenmal s e r v u s ! Euer Tello

Xaver Süß
 Skilifte und
 Sportrutschbahn
8352 Grafenau
 Telefon
 08552/2101



Grafenauer Rutschbahn

500 m lang
 „Juche“/ Grafenau
 Der neue Spaß für jung & alt

Versäumen Sie nicht, die erste Edelstahl-Rutschbahn Bayerns
 in Grafenau zu besuchen!
 Betriebszeiten: täglich v. 10–19 Uhr (bei Regen kein Betrieb)

Gasthof Dorfner

CAFE – PENSION

Inh. Joh. Knobloch

8351 Schönberg

Marktplatz 3 – Tel. 08554/389

Moderne Gästezimmer mit Bad,

Dusche und WC

Zentralheizung

Gutbürgerliche Küche

Parkplatz – Garagen

Das bekannte Fachgeschäft
 für Sommer- und Wintersportartikel
 mit großer Auswahl – Fachberatung und Kundendienst



Grafenau
 Kirchplatz
 Ruf 08552 / 14 36

BLUMEN SZALLIES

83 00 Landshut, Grasgasse 330

8300 Ergolding, Albinger Weg 14

Tel. 0871 / 7 11 38

Telefor-Blumenvermittlung

Landhaus Alsdorf

am Reinsberger
 Park

Pils vom Faß

Café - Restaurant - Pension
 Gutbürgerl. Mittagstisch,
 Wild- u. Fischgerichte - Ta-
 gesmenü - hausgem. Torten,
 gepfl. Getränke, Ruhige
 Hanglage, schöne Fernsicht,
 gr. Terrasse - Zi. m. Du/WC,
 kein Ruhetag
Schönberg, Tel. 14 49

M. BECKERT, LEDERVERARBEITUNG

Beckert Trachtenleder- Bekleidung

„A Lederhos'n nimmt nix krumm
 is's drausst a feicht und dreckert.
 Drum kauf Dir oane, sei net dumm
 dö Best'n gibt's beim Beckert!“

8351 Schönberg/Bayer. Wald

Alte Passauer Straße 1 – Tel. 08554/1403

- Lederhosen und Träger
- Lederkostüme und -jacken
- Dirndl und Trachten
- Strick-, Walk- und Lodenjacken
- Lodenmäntel – Trachtenröcke
- Trachtenblusen und Hemden
- Original Island- und Norweger-Jacken
- Dekorationsfelle:
 Elch – Hirsch – Gemse – Rentier – Reh